

Friedrich von Hasstein, der im Jahre 1363 Hauptmann der Stadt Limburg war, hob einen Ohm Wein auf und trank aus dem Spundloche.

Der Hauptmann Dionys Kleist hat einst den Herzog Johann Friedrich in Pommern um einen Schlastrunk. Der Herzog antwortete: „Nimm dir einen!“ Sogleich ging Kleist in des Herzogs Keller und holte sich drei Tonnen Bier, welche er zugleich hinauftrug. Mit jeder Hand faßte er eine Tonne am Spunde und unter jeden Arm nahm er eine halbe Tonne.

Johann, Graf von Ziegenhain in Hessen (1455) hob zu Frankenberg ein Fuder Wein, welches ihm im Wege stand, mit dem Wagen auf die Seite, um sich Platz zu machen. Da seine Mutter sich darüber unwillig zeigte, hob er den ganzen Wagen nebst Ladung wieder auf die Stelle.

Ein Graf Siegmund von Burgstall ließ sieben erwachsene Personen auf seine Schultern steigen, und ging mit ihnen eine geraume Zeit umher.

Ein gewisser Dammersdick Wittingsmann, der 1533 in einem Alter von 103 Jahren starb, hob achtzehn Tonnen Weizen empor und schleuderte sie